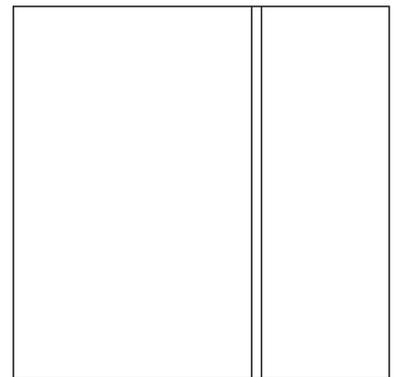




BEDIENUNG UND INSTALLATION

Dezentrales Abluftgerät

» LA 50



BESONDERE HINWEISE

BEDIENUNG

1.	Allgemeine Hinweise	2
1.1	Sicherheitshinweise	2
1.2	Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3	Leistungsdaten nach Norm	3
1.4	Maßeinheiten	3
2.	Sicherheit	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.3	Prüfzeichen	3
3.	Gerätebeschreibung	4
4.	Bedienung	4
5.	Reinigung, Pflege und Wartung	4
5.1	Gehäuse reinigen	4
5.2	Filter reinigen oder wechseln	4
6.	Problembhebung	4

INSTALLATION

7.	Sicherheit	5
7.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
7.2	Vorschriften, Normen und Bestimmungen	5
7.3	Betrieb des Gerätes in Gebäuden mit Feuerstätten	5
8.	Gerätebeschreibung	5
8.1	Lieferumfang	5
8.2	Notwendiges Zubehör	6
8.3	Weiteres Zubehör	6
9.	Vorbereitungen	6
9.1	Montageort	6
10.	Montage	6
10.1	Wanddurchführung erstellen	6
10.2	Montagerohr einsetzen	6
10.3	Elektrischer Anschluss	7
10.4	Schalldämpfer und Lüftereinheit einbauen	8
10.5	Innenblende montieren	8
11.	Inbetriebnahme	8
11.1	Kontrollen vor der Inbetriebnahme	8
11.2	Erstinbetriebnahme	8
11.3	Außerbetriebnahme	8
11.4	Wiederinbetriebnahme	9
12.	Wartung	9
13.	Technische Daten	9
13.1	Maße und Anschlüsse	9
13.2	Datentabelle	9

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

BESONDERE HINWEISE

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Der Anschluss an das Stromnetz ist nur als fester Anschluss erlaubt. Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Die Kapitel „Besondere Hinweise“ und „Bedienung“ richten sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.

Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

- ▶ Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

- ▶ Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Leistungsdaten nach Norm

Erläuterung zur Ermittlung und Interpretation der angegebenen Leistungsdaten nach Norm

1.3.1 Norm: EN 13141-7

Die insbesondere in Text, Diagrammen und technischem Datenblatt angegebenen Leistungsdaten wurden nach den Messbedingungen der in der Überschrift dieses Kapitels angegebenen Norm ermittelt.

Diese normierten Messbedingungen entsprechen in der Regel nicht vollständig den bestehenden Bedingungen beim Anlagenbetreiber. Abweichungen können in Abhängigkeit von der gewählten Messmethode und dem Ausmaß der Abweichung der gewählten Methode von den Bedingungen der in der Überschrift dieses Kapitels angegebenen Norm erheblich sein. Weitere die Messwerte beeinflussende Faktoren sind die Messmittel, die Anlagenkonstellation, das Anlagenalter und die Volumenströme.

Eine Bestätigung der angegebenen Leistungsdaten ist nur möglich, wenn auch die hierfür vorgenommene Messung

nach den Bedingungen der in der Überschrift dieses Kapitels angegebenen Norm durchgeführt wird.

1.4 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ein dezentrales Abluftgerät.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



WARNUNG Verletzung

Wenn Sie durch Radiodurchsagen oder die Polizei aufgefordert werden, die Fenster und Türen geschlossen zu halten, trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung.

Falls die Innenblende nicht geschlossen ist, schließen Sie die Innenblende durch folgende Arbeitsschritte:

- ▶ Ziehen Sie die Innenblende ab.
- ▶ Drehen Sie die Innenblende um 180°.
- ▶ Stecken Sie die Innenblende wieder auf den Rahmen, der an der Wand montiert ist.

Stellen Sie keine Gegenstände vor den Außenluftdurchlass. Hindernisse beeinträchtigen den Luftstrom.

2.3 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

INSTALLATION

7. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

7.3 Betrieb des Gerätes in Gebäuden mit Feuerstätten

Wenn in der Wohnung Feuerstätten (Kachelöfen, Kamine usw.) vorgesehen sind, muss der zuständige Schornsteinfeger schon in der Planungsphase einbezogen werden. Er beurteilt, ob die gesetzlichen Regelungen eingehalten werden. Dabei wird zwischen raumluftunabhängigen und raumluftabhängigen Feuerstätten unterschieden.

Für den gemeinsamen Betrieb von Feuerstätte und Wohnungslüftungsanlage empfehlen wir die Auswahl einer raumluftunabhängigen Feuerstätte mit Zulassung, in Deutschland mit DIBt-Zulassung.

Raumluftunabhängige Feuerstätten

Im Zusammenhang mit raumluftunabhängigen Feuerstätten sind in der Regel keine weiteren Schutzmaßnahmen erforderlich. Die Beurteilung erfolgt durch den Schornsteinfeger.

Raumluftabhängige Feuerstätten



WARNUNG Verletzung

Soll eine raumluftabhängige Feuerstätte mit der Wohnungslüftungsanlage betrieben werden, ist der Einbau einer geprüften Sicherheitseinrichtung erforderlich. Die Feuerstätte muss über einen separaten Verbrennungsluftanschluss verfügen.

Bei einer raumluftabhängigen Feuerstätte muss zwischen einem wechselseitigen und einem gemeinsamen Betrieb von Lüftungsanlage und Feuerstätte unterschieden werden.

Wechselseitiger Betrieb

Wechselseitiger Betrieb bedeutet, dass bei Inbetriebnahme der Feuerstätte die Wohnungslüftung abgeschaltet wird und nicht in Betrieb gehen kann.

Gemeinsamer Betrieb



WARNUNG Verletzung

Es muss sichergestellt werden, dass keine Rauchgase in den Aufstellraum gelangen können und der Feuerstätte immer genügend Verbrennungsluft zugeführt wird. Dazu muss eine geprüfte Sicherheitseinrichtung installiert werden, die den Schornsteinzug überwacht und im Fehlerfall alle im Gebäude installierten Lüftungsgeräte ausschaltet.

Die Einrichtung zur Differenzdrucküberwachung muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Überwachung des Differenzdruckes zwischen dem Verbindungsstück zum Schornstein und dem Aufstellraum der Feuerstätte
- Möglichkeit zur Anpassung des Abschaltwertes für den Differenzdruck an den Mindestzugbedarf der Feuerstätte
- Potentialfreier Kontakt zum Ausschalten der Lüftungsfunktion
- Anschlussmöglichkeit einer Temperaturmessung, damit die Differenzdrucküberwachung nur bei Betrieb der Feuerstätte aktiviert wird und Fehlabschaltungen durch Umwelteinflüsse vermieden werden können



Hinweis

Differenzdruckschalter, die den Druckunterschied zwischen Außenluftdruck und Druck im Aufstellraum der Feuerstätte als Ansprechkriterium heranziehen, sind nicht geeignet.

Falls das Gerät beim Auslösen der Sicherheitseinrichtung ausgeschaltet werden soll, muss die Spannungsversorgung des Gerätes abgeschaltet werden. Bei mehreren in der Wohnung oder im Gebäude installierten Lüftern müssen alle Lüfter mit der Sicherheitseinrichtung von der Spannungsversorgung getrennt werden.

8. Gerätebeschreibung

8.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:

- 1 Lüfter
- 4 Schalldämmsegmente mit sternförmigem Ausschnitt
- 2 Schalldämmringe
- 1 Schalldämmmatte
- 1 Filtermatte
- 1 Montagerohr (DN 160)
- 2 Putzschutzdeckel (für die Montage)
- 1 Außengitter
- 1 Innenblende
- 1 Rahmen

8.2 Notwendiges Zubehör

- Zentral-Steereinheit (kann entfallen bei Verwendung der Komfort-Bedieneinheit RCT)
- Doppelwippschalter (kann entfallen bei Verwendung der Komfort-Bedieneinheit RCT)

8.3 Weiteres Zubehör

- Komfort-Bedieneinheit RCT

9. Vorbereitungen

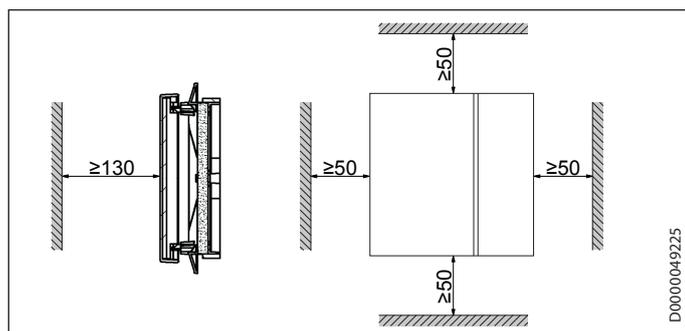
9.1 Montageort

Um Zugscheinungen durch den Betrieb des Lüfters zu vermeiden, empfehlen wir den Einbau des Gerätes neben den Fenstern auf Höhe des Fenstersturzes.

In Schlafräumen sollte das Gerät möglichst weit vom Kopfende der Betten entfernt installiert werden.

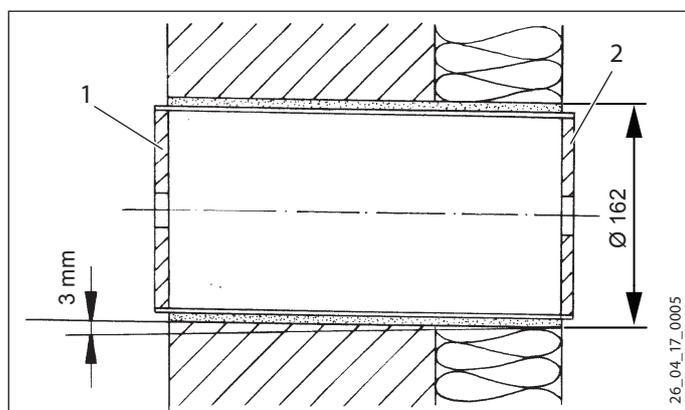
Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Gegenständen, die den Luftstrom beeinträchtigen können, z. B. Heizkörper.

Halten Sie bei der Installation folgende Mindestabstände ein:



10. Montage

10.1 Wanddurchführung erstellen



- 1 Innerer Putzschutzdeckel
- 2 Äußerer Putzschutzdeckel

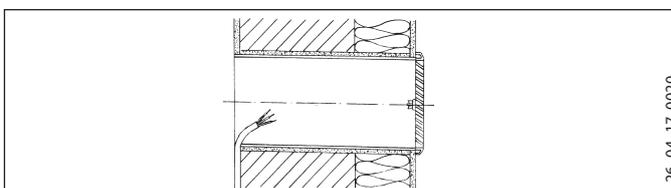
- ▶ Erstellen Sie für das Montagerohr eine Wandöffnung mit leichtem Gefälle nach außen. Verwenden Sie für die Kernbohrung eine Bohrkronen mit einem Durchmesser von mindestens 162 mm.

- ▶ Achten Sie auf einen eventuellen beidseitigen Überstand des Montagerohres zur Überbrückung der Putzdicken. Das Montagerohr muss nach dem Einputzen bündig mit dem Putz abschließen.
- ▶ Kürzen Sie ggf. das Montagerohr auf die gewünschte Wanddicke. Die nutzbare Länge des Montagerohrs muss mindestens 260 mm betragen.

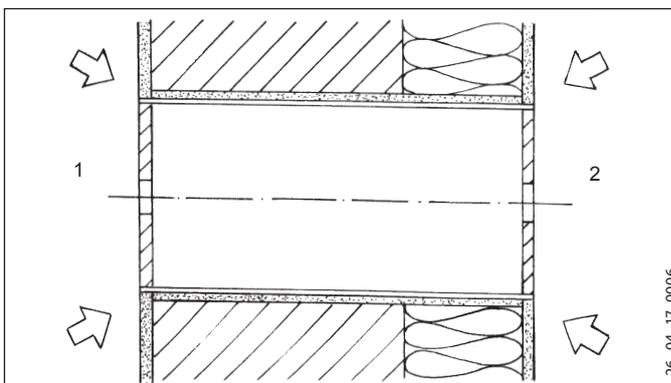
10.2 Montagerohr einsetzen

Die elektrischen Leitungen dürfen nur horizontal oder vertikal aus dem Montagerohr herausgeführt werden.

- ▶ Erstellen Sie für die Durchführung der elektrischen Leitung am inneren Ende des Montagerohres eine Aussparung an der 3-, 6-, 9- oder 12-Uhr-Position.

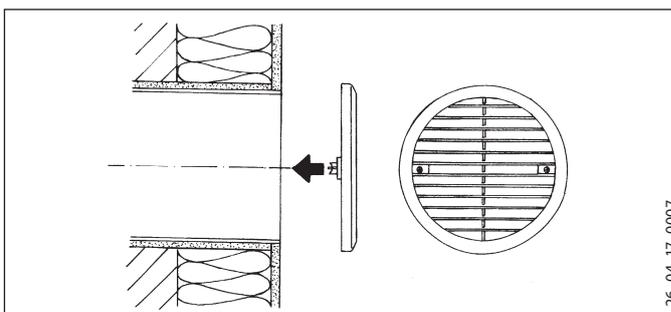


- ▶ Setzen Sie das Montagerohr ein und dichten Sie es umlaufend ab.
- ▶ Setzen Sie den inneren und den äußeren Putzschutzdeckel ein.



- 1 Innenseite des Gebäudes
- 2 Außenseite des Gebäudes

- ▶ Bringen Sie den Innenputz und den Außenputz an.
- ▶ Soll das Außengitter eingeputzt werden, tauschen Sie vorher den äußeren Putzschutzdeckel gegen das Außengitter.



- ▶ Entfernen Sie den äußeren Putzschutzdeckel.
- ▶ Montieren Sie das Außengitter. Das Außengitter wird mit den Krallen an der Innenseite des Montagerohres befestigt.
- ▶ Ziehen Sie die Schrauben fest.

10.3 Elektrischer Anschluss



WARNUNG Stromschlag
Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten entsprechend den nationalen und regionalen Vorschriften aus.



WARNUNG Stromschlag
Der Anschluss an das Stromnetz ist nur als fester Anschluss erlaubt. Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.



WARNUNG Stromschlag
Schalten Sie vor dem Anschluss des Gerätes alle Anschlussleitungen spannungsfrei.



WARNUNG Verletzung
Damit im Brandfall kein Rauch und kein Gas in das Gebäude eindringen kann, muss die Spannungsversorgung abschaltbar sein. Installieren Sie für das Gerät eine separate Spannungsversorgung.

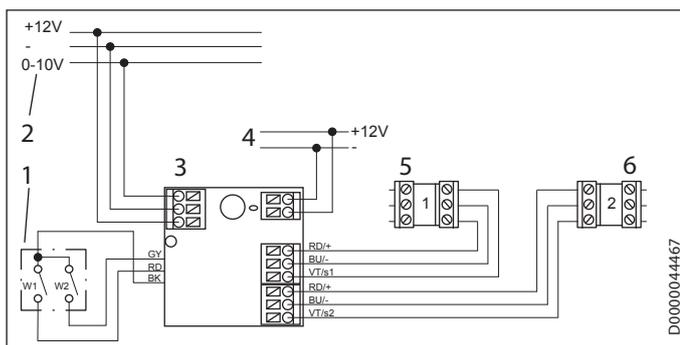


WARNUNG Verletzung
Schaffen Sie eine Möglichkeit, die Lüfter im Notfall oder bei Betrieb eines Kaminofens über eine Sicherheitseinrichtung gemeinsam auszuschalten. Wir empfehlen eine separate Sicherung für die Lüfter in der Wohneinheit zu installieren.

Stellen Sie sicher, dass die Spannungsversorgung für das Gerät von der Hausinstallation getrennt ist. Jeder zum Lüfter gehörende Stromkreis muss mit einem Fehlerstromschutz (z. B. FI-Schalter) ausgestattet sein.

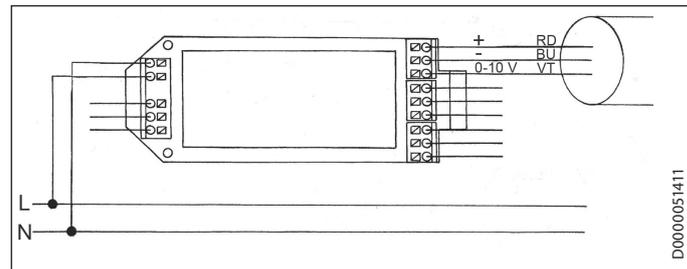
Das Gerät ist schutzisoliert nach Schutzklasse II. Der Schutzleiteranschluss entfällt.

Anschluss mit Zentralsteuerungseinheit

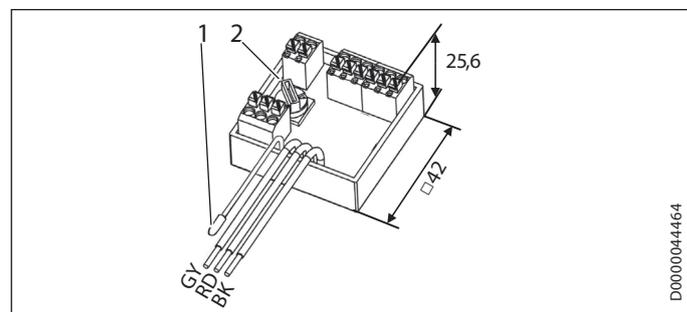


- 1 Doppelwippschalter (kann entfallen bei Anschluss einer Komfortsteuerung)
 - 2 Komfort-Bedieneinheit
 - 3 Zentral-Steereinheit
 - 4 Netzteil
 - 5 Gerät
 - 6 Gerät (optional)
- BU blau
GY grau
RD rot
VT violett

Anschluss direkt an die Komfortbedieneinheit



	Leitungsquerschnitt
elektrische Leitung von der Spannungsversorgung zur Steereinheit	3 x 1,5 mm ²
elektrische Leitung von der Steereinheit zum Lüfter	3 x 0,75 mm ²



- 1 LED
- 2 Codierschalter

Wenn Sie den Codierschalter drehen, können Sie die Anzahl der Lüfterstufen einstellen.

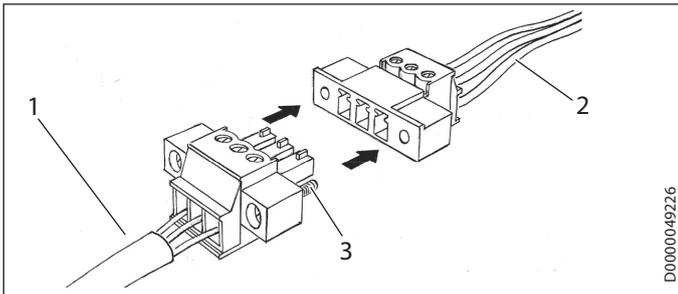
Einstellbare Luftvolumenströme abhängig von der Stellung des Codierschalters

Stellung der Wippschalter		Codierschalter in Stellung 0	Codierschalter in Stellung 1	Codierschalter in Stellung 2
I aus & II aus	m ³ /h	0	0	15
I ein & II aus	m ³ /h	15	15	30
I aus & II ein	m ³ /h	30	30	45
I ein & II ein	m ³ /h	45	38	60
Wippen mit Wippe II		60	ohne Funktion	ohne Funktion

- ▶ Stellen Sie den Codierschalter in die gewünschte Stellung.
- ▶ Installieren Sie eine elektrische Leitung von der Steereinheit in das Montagerohr. Achten Sie auf eine ausreichender Länge um den Anschlussstecker der Lüftereinheit zu erreichen. Das an der Lüftereinheit angeschlossene Kabel hat eine Länge von 110 mm.
- ▶ Manteln und isolieren Sie die elektrische Leitung ab.



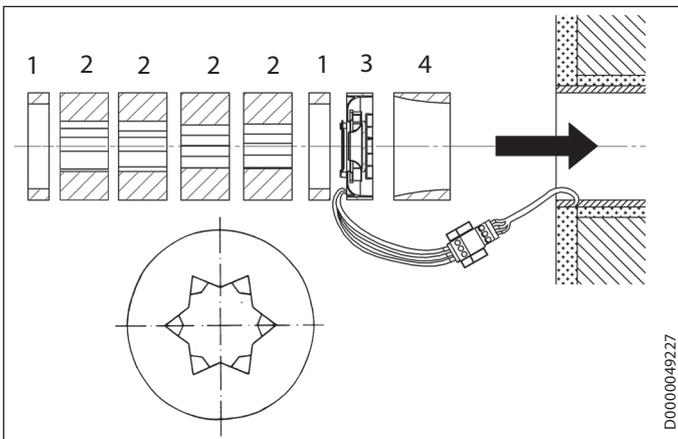
Hinweis
Am Lüfter befindet sich eine elektrische Leitung mit einer Buchse. In dieser Buchse finden Sie im Auslieferungszustand den Stecker, den Sie an die elektrische Leitung anschließen müssen, die zur Steereinheit führt.



- 1 Elektrische Leitung, die an der Zentral-Steuerinheit oder der Komfort-Bedieneinheit angeschlossen ist
 - 2 Elektrische Leitung zum Lüfter
 - 3 Schraube
- ▶ Montieren Sie die zur Steuerinheit führende elektrische Leitung am Stecker.
 - ▶ Stecken Sie den Stecker in die Buchse der zum Lüfter führenden elektrischen Leitung.
 - ▶ Sichern Sie die Verbindung von Stecker und Buchse durch Zusammenschrauben.
 - ▶ Montieren Sie die Steuerinheit und den Doppelwippschalter gemäß Bedienungs- und Installationsanleitung der Steuerinheit.

10.4 Schalldämpfer und Lüftereinheit einbauen

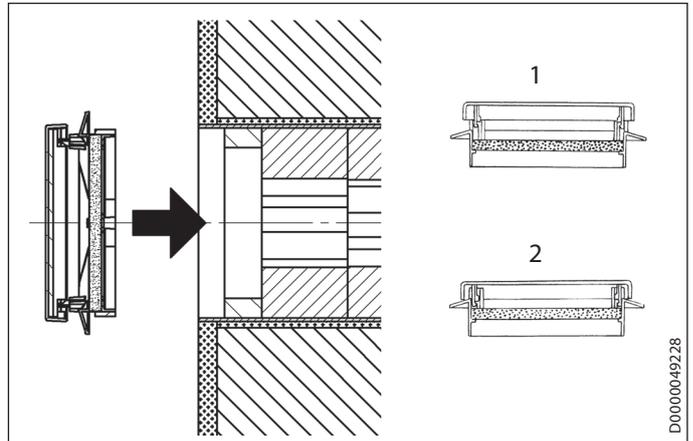
- ▶ Nehmen Sie den inneren Putzschutzdeckel ab.



- 1 Schalldämmring
 - 2 Schalldämpfer
 - 3 Lüftereinheit
 - 4 Schalldämmmatte
- ▶ Kürzen Sie ggf. die Breite der Schalldämmmatte.
 - ▶ Formen Sie die Schalldämmmatte zu einem Ring und schieben Sie ihn, mit der dickeren Seite zur Gebäudeaußenseite gerichtet, in das Montagerohr.
 - ▶ Schieben Sie die Lüftereinheit in das Montagerohr, sodass das Fingerschutzgitter des Lüfters zum Gebäudeinneren gerichtet ist.
 - ▶ Schieben Sie einen der beiden mitgelieferten Schalldämmringe vor die Lüftereinheit.
 - ▶ Schieben Sie die Schalldämpferelemente so in das Rohr, das die sternförmigen Ausschnitte versetzt zueinander stehen. Reduzieren Sie ggf. die Schalldämpferelemente. Kürzen Sie ggf. die Schalldämmelemente.
 - ▶ Schieben Sie den zweiten Schalldämmring in das Rohr.

10.5 Innenblende montieren

- ▶ Montieren Sie den Abdeckrahmen der Innenblende. Die integrierten Krallen fixieren den Abdeckrahmen in der Wanddurchführung.
- ▶ Achten Sie darauf, dass sich der Schriftzug lesbar unten rechts befindet.



- 1 Innenblende in Stellung „offen“
 - 2 Innenblende in Stellung „geschlossen“
- ▶ Montieren Sie den Filter und die Innenblende.
 - ▶ Rasten Sie die Innenblende in der Stellung „offen“ ein.



Hinweis

Falls die Innenblende in der Stellung „geschlossen“ montiert werden soll:

- ▶ Ziehen Sie die Innenblende ab.
- ▶ Drehen Sie die Innenblende um 180°.
- ▶ Stecken Sie die Innenblende wieder auf den Rahmen, der an der Wand montiert ist.

11. Inbetriebnahme

11.1 Kontrollen vor der Inbetriebnahme



Sachschaden

- Betreiben Sie das Gerät nicht ohne Filter.
- ▶ Prüfen Sie, ob der Filter eingesetzt ist.

11.2 Erstinbetriebnahme

Übergabe des Gerätes

- ▶ Erklären Sie dem Nutzer die Funktionsweise des Gerätes.
- ▶ Weisen Sie auf mögliche Gefahren hin.
- ▶ Übergeben Sie dem Nutzer nach Abschluss der Erstinbetriebnahme diese Anleitung.

11.3 Außerbetriebnahme

- ▶ Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung.
- ▶ Montieren Sie die Innenblende in die Stellung „geschlossen“.

11.4 Wiederinbetriebnahme

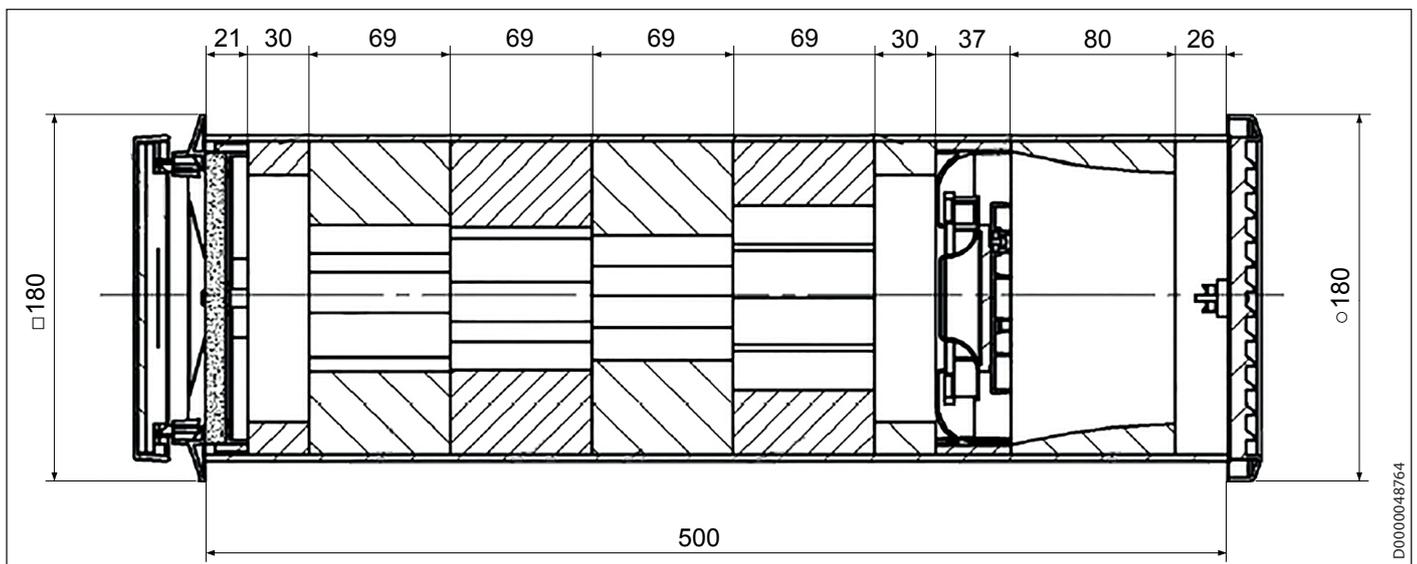
- ▶ Nehmen Sie die Innenblende ab.
- ▶ Reinigen Sie den Filter.
- ▶ Montieren Sie die Innenblende in der Stellung „offen“.
- ▶ Stellen Sie die Spannungsversorgung her.

12. Wartung

- ▶ Reinigen Sie den Filter.
- ▶ Saugen Sie mit einem Staubsauger lose Verschmutzungen aus dem Lüftermodul.
- ▶ Prüfen Sie das Außengitter auf Verschmutzungen und reinigen Sie es.

13. Technische Daten

13.1 Maße und Anschlüsse



13.2 Datentabelle

		LA 50
		234656
Schallangaben		
Schallleistungspegel (EN 12102)	dB(A)	19,5 (bei 15 m ³ /h) / 31,5 (bei 30 m ³ /h)
Elektrische Daten		
Nennspannung	V	12
Ausführungen		
Schutzart (IP)		IP20
Filterklasse		G3
Dimensionen		
Höhe	mm	180
Breite	mm	180
Gewichte		
Gewicht	kg	1,6



Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
- Kundendienst -
Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.30 bis 16.30 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 22 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Sams-, Sonn- und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.



STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

tecalor GmbH
Fürstenberger Str. 77 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 99068-700 | Fax 05531 99068-712
info@tecalor.de
www.tecalor.de



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Rätt till misstag och tekniska ändringar förbehålls! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené!

Stand 8843

A 316968-38606-9034